

HNA-Lesertreff Landratswahl

Themen waren weit gefächert

Vom Flughafen bis zur Regiotram

Breit gefächert war das Themenspektrum während des HNA-Lesertreffs in der Mehrzweckhalle Frommershausen. Hier einige Diskussionen in Kurzfassung:

• **Geschäftsführer Gesundheitsholding Nordhessen GmbH:** Gegensätzliche Positionen hatten die Kandidaten bei der Einschätzung des neuen Geschäftsführers der Holding, Karsten Honsel. Für Patrick Weilbach (CDU) wird Honsel „überfordert sein“, für den amtierenden Landrat Uwe Schmidt (SPD) ein „hochkompetenter Krankenhausmanager“. Ein Alleinstellungsmerkmal der Kreiskliniken Wolfhagen und Hofgeismar vermisste Weilbach, gut aufgestellt findet sie Schmidt.

• **Krankheitsstand Regiotram:** „Eine Überforderung des Personals wegen eines zu ambitionierten Fahrplans“ sah Weilbach, Versäumnisse beim Betreiber Regiotram-Gesellschaft sah Schmidt und ließ einen Knaller los: „Wenn sich in den nächsten Wochen nichts ändert, werden wir versuchen, den Vertrag mit der Regiotram-Gesellschaft zu lösen.“ Juristische Schritte seien schon „geprüft worden“.

• **Flughafen Kassel-Calden:** Hier setzte sich die „Große Koalition“ der Flughafenbefürworter in Wiesbaden auf Kreisebene fort. Sowohl Weilbach als auch Schmidt setzten darauf, dass sich der Flughafen in den nächsten Jahren etablieren wird und wandten sich gegen einen Ausstieg des Kreises aus der Flughafengesellschaft.

• **Energiewende:** Ein Aspekt war der Vertrieb bei der EAM. Weilbach war überzeugt, dass die EAM nicht erfolgreich am Markt agieren können. Schmidt zeigte sich optimistisch, dass es gelingen wird, ein Vertriebsnetz aufzubauen. Einige Kommunen orderten schon Strom von der EAM. (swe)

Splitter

Duell dauerte 130 Minuten

Im Vorfeld des Lesertreffs wurden rund 250 Stühle aufgestellt. „Wir haben aber mehrere Hundert Stühle in der Hinterhand, sodass wir flexibel reagieren können“, sagt Astrid Kneuer, Pressesprecherin der Stadt Vellmar. Das war auch nötig: Über 300 HNA-Leser kamen zum Duell nach Frommershausen.

Die Kandidaten kamen pünktlich. Herausforderer Patrick Weilbach (CDU) betrat um 18.10 Uhr die Halle. Der amtierende Landrat Uwe Schmidt (SPD) folgte um 18.25 Uhr. Beide Kandidaten versuchten, vor dem Duell Zuversicht auszustrahlen, wirkten aber doch ein wenig angespannt.

Das Duell war um 21.10 Uhr vorbei. Damit duellierten sich die beiden Kandidaten 130 Minuten lang. (fbr)



Bunt und gleichmäßig gemischt: Die Probeabstimmung des Saalpublikums zu Beginn des HNA-Lesertreffs über die zwei Kandidaten nahm den Verlauf der Diskussion vorweg: Weder Uwe Schmidt für die SPD noch Patrick Weilbach (CDU) konnten sich deutliche Vorteile erarbeiten. Fotos: Zgoll

Zwei Kandidaten auf Augenhöhe

300 Besucher bei HNA-Lesertreff zur Landratswahl mit Uwe Schmidt (SPD) und Patrick Weilbach (CDU)

VON STEFAN WEWETZER

VELLMAR. Faktenreich begann gestern Abend der HNA-Lesertreff zur Landratswahl in der Mehrzweckhalle Frommershausen in Vellmar. Da erfuhr die gut 300 Zuschauer, dass der amtierende Landrat Uwe Schmidt (SPD) während

seines Studiums Taxi fuhr und CDU-Mann Patrick Weilbach länger in England studiert hat. Und faktenreich ging es unter der Moderation von Peter Ketteritzsch, Leiter der HNA-Landkreisredaktion, beim Lesertreff auch weiter.

Aber dann mit „härteren“ politischen Themen. Und da-

ran herrschte kein Mangel. Ob der auffallend hohe Krankenstand bei der Regiotram (Themen siehe Artikel links), ob die Querelen um die Berufung des neuen Geschäftsführers der Gesundheitsholding Nordhessen GmbH, Karsten Honsel, oder die Turbulenzen um den Flughafen Kassel-Calden -

das Kandidaten-Duo hatte jede Menge Chancen, zu punkten. Und das vor einem Publikum, das mitging und mit Applaus, Gelächter und dem ein oder anderen Jauchzer nicht sparte.

Beide in dezemtem Zwirn

Und wie schlugen sich die zwei Bewerber um den Landratsposten, der 60-jährige Routinier Schmidt und der 27-jährige Herausforderer Weilbach, beide in dezemtem Zwirn mit Krawatte? Das Ergebnis überraschte. Beide begegneten sich absolut auf Augenhöhe. Keine Spur von Nervosität war dem CDU-Mann anzumerken. Dosierte angriffslustig und faktensicher nahm er das Duell in Frommershausen an.

Und Schmidt? Der zeigte zu Beginn vielleicht eine ganz leichte Nervosität, als er seine Rolle bei der Besetzung des neuen Geschäftsführers der Klinikholding zu einer Nebenrolle stilisierte. Aber dann spielte Uwe Schmidt seine Routine und Sachkenntnis aus, trat immer wieder - manchmal sogar etwas verschmitzt - in direkten Kontakt mit dem Publikum und fuhr auch Weilbach immer wieder

- freundlich - in die Parade. Am Ende des Lesertreffs der HNA schloss sich der Kreis. Die Probeabstimmung, die sich Moderator Peter Ketteritzsch für das Publikum - rote Karten für Schmidt und schwarze Karten für Weilbach - ausgedacht hatte, spiegelte auch das Duell auf Augenhöhe wider. Die Karten unter den Zuschauern in der Mehrzweckhalle waren gleichmäßig durchmisch.

Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/Landratstreff>

Die Zitate des Abends

„Wir sind hier im Landkreis doch nicht in einer Bananenrepublik. Verträge müssen eingehalten werden.“

Uwe Schmidt beim Thema Energiewende.

„Machen Sie das immer so? Oder bilden Sie sich auch mal eine eigene Meinung.“

Leser Björn Gibhart zu Schmidt beim Thema Klinikholding.



Gut gelaunter Dreier: Unter der Moderation von HNA-Redakteur Peter Ketteritzsch versuchten Patrick Weilbach und Uwe Schmidt beim HNA-Lesertreff zu punkten.

Fragen aus dem Publikum

„Gehen Sie Ihren Pflichten nicht nach?“

Das fragten HNA-Leser die Landratskandidaten beim Lesertreff

Die erste Frage drehte sich um den Flughafen Kassel-Calden. Temmo Paske aus Helmarshausen wollte von den Kandidaten wissen, ob sie dem Flughafen nach Ablauf von Förderfristen eine Chance geben. Landrat Uwe Schmidt hielt eine schwarze Null für möglich. Patrick Weilbach ging davon aus, die Defizite rechtzeitig reduzieren zu können.



Temmo Paske

Marius Schmidt aus Kaufungen wollte von Landrat Uwe Schmidt wissen, ob es für ihn wesentlichere Dinge gäbe, als den Aufgaben eines Aufsichtsrats nachzukommen. Er fragte den Landrat direkt: „Warum gehen Sie Ihren Pflichten nicht nach?“ Schmidt antwortet, dass er seine Aufgaben sehr ernst nehme und er in den Aufsichtsräten intensiv mitarbeite.



Marius Schmidt

Björn Gibhart aus Grebenstein wollte vor dem Hintergrund der Berufung des neuen Klinik-Chefs Karsten Honsel vom Landrat wissen: Machen Sie sich kein eigenes Bild über Sachen, die ihnen vorgelegt werden? Machen Sie das immer so? Landrat Uwe Schmidt antwortet, dass er die Fakten geprüft habe. Diese haben ihn in seiner Entscheidung nicht beeinflusst. (fbr)



Björn Gibhart



Sozialdemokraten unter sich: SPD-Fraktionschef im Stadtparlament Hans Georg Trust (von links), der neue Vellmarer Bürgermeister Manfred Ludwig und Erster Stadtrat Peter Abel.